



STADT PLATTLING

www.plattlinger-anzeiger.de

## Die Polizei meldet

### Mehrere Bierflaschen in Rucksack gesteckt

Eine Jugendliche ist am Mittwoch gegen 16 Uhr in einem Verbrauchermarkt in der Landauer Straße dabei beobachtet worden, wie sie mehrere Bierflaschen in ihren Rucksack gesteckt hat. Sie verließ anschließend den Verkaufsraum über den Zugang im Getränkebereich und ging nicht durch den Kassenbereich. Hier wurde sie angesprochen, wobei die junge Frau sofort den Rucksack abstellte und in Richtung der Kundenparkplätze davonlief. Mit Hilfe einer Videoaufzeichnung wird versucht, die Täterin zu identifizieren.

### HEV wählt eine neue Vorstandschaft

**Plattling.** (pa) Der Historische Eisenbahnverein Plattling hält kommenden Samstag, 9. März, um 19 Uhr im Vereinsheim am Bahnhof seine Hauptversammlung ab. Im Mittelpunkt steht die Neuwahl der Vorstandschaft.

### Hauptversammlung der Jagdgenossen

**Plattling.** (pa) Die Jagdgenossenschaft Pielweich trifft sich am Dienstag, 12. März, um 19.30 Uhr in der Sepp-Stadler-Halle zur Jahreshauptversammlung. Nach den Regularien und der Entscheidung über die Verwendung des Jagdpacht-schillings wird ein Wildessen stattfinden.

### Standesamtliche Nachrichten

**Plattling.** (pa) Auf dem Standesamt in Plattling haben im Februar den Bund der Ehe geschlossen: Vanessa Brüster und Lars Neumann beide aus Plattling.

## Sie lesen heute

### Plattling 14

Saison der Spvgg Plattling bis dato nicht zufriedenstellend: Droht der Abstieg?

### Moos 15

FC Moos ehrte bei Hauptversammlung viele langjährige Mitglieder.

### Osterhofen 17

Veggie-Aschermittwoch: Ethisch-vegane Wertegesellschaft und Tierwohl gefordert.

### Hengersberg 27

Die „Maxim Kowalew Don Kosaken“ machen am 16. März Station in Hengersberg.

### Deggendorf 28

Deggendorf Pflanz starten morgen mit Heimspiel gegen Freiburg in die neue Zweitliga-Saison.



Philipp Lahm war 2015 Gast beim Fanclub. Links neben Lahm Charly Reisinger.

Foto: Oliver Grimm

## „Einmal Bayern, immer Bayern“

„Insider FCB Plattling e. V.“ entstand aus Tippgemeinschaft – Heuer Zehnjähriges

**Plattling.** (olg) Die Entscheidung von Bundestrainer Jogi Löw, sich von den drei Weltmeistern und Bayern-Spielern Jérôme Boateng, Mats Hummels und Thomas Müller in der Nationalelf zu trennen, ist für den Vorsitzenden des Bayern-Fanclubs „Insider FCB Plattling“, Charly Reisinger, durchaus nachvollziehbar.

„Sie haben einfach die Leistung nicht gebracht, der Zenit ist erreicht, die große Zeit abgelaufen“, begründet Reisinger seine Meinung. Nur die Art und Weise kritisierte er etwas. Denn Reisinger steht hinter den Bayernspielern. Zur Meisterschaft des FCB sagt Reisinger, dass beim Heimspiel gegen Dortmund am 6. April alles entschieden werde. „Wer da gewinnt, holt die Schale.“

Charly Reisinger ist ein Bayern-Fan durch und durch. Er lebt mit den Roten. Sein Zuhause gleicht schon fast einem Souvenirshop, so viele Fanutensilien hat er gebunkert – von Trikots, über Schals bis hin zu Meisterschalen-Duplikaten – die zahlreichen Autogramme gar nicht mitgerechnet.

Die Idee, einen Fanclub zu gründen, kam ganz spontan im Freundeskreis, sie entstand aus einer Tippgemeinschaft. Auch der Name „Insider FCB“ war gleich gefunden. Es dauerte nicht lange, um die not-



Fanclub-Utensilien in Hülle und Fülle.

Foto: Idriz Obrjia

wendigen 25 Mitglieder oder besser gesagt „Bayernfans“ für die Gründung des Clubs zu finden. Dies war am 12. September 2009. Mittlerweile zählt der Verein um Charly Reisinger 236 Mitglieder, darunter auch den eingefleischten Bayern-Fan Landrat Christian Bernreiter und Wissenschaftsminister MdL Bernd Sibler. Selbst der frühere Bayern-Star Philipp Lahm, der im November 2015 im Isar-Almstadl zu

Gast war, wurde Mitglied. „Darauf bin ich besonders stolz“, erzählt Reisinger. Lahm ist sechsmaliger Deutscher Meister, fünfmaliger DFB-Pokal-Sieger, zweimaliger UEFA Champions League Finalist, UEFA Champions League Sieger 2013, UEFA Super Cup Sieger 2013 und Weltmeister 2014 in Rio de Janeiro.

Auch besucht der Fanclub Spiele der Bayern in der Allianz Arena.

Ein freundschaftliches Verhältnis wird mit den benachbarten Fanclubs gepflegt. Wenn es nicht möglich ist, das eine oder andere Spiel live zu sehen, wird dies gemeinsam im Liesl-Stüberl im Preysinghof verfolgt. Das urige Liesl-Stüberl ist zugleich das Vereinslokal des „Insider FCB“.

Auf das Achtelfinal-Rückspiel gegen den FC Liverpool am Mittwoch, 13. März, angesprochen, glaubt Charly Reisinger an einen knappen Sieg. „Dennoch ist es ein sehr gefährliches Pflaster“, weiß der Vorsitzende. Obgleich der Fanclub für dieses Spiel kein Kartenkontingent bekommen hat, hatte Reisinger privat Glück und konnte welche ergattern. Er ist also in der Arena. Die übrigen Fanclub-Mitglieder werden das Spiel im Stüberl im Preysinghof verfolgen.

### Vorstandschaft

Die Vorstandschaft des FCB-Fanclubs setzt sich folgendermaßen zusammen: Erster Vorsitzender Karl „Charly“ Reisinger, zweiter Vorsitzender Achim Kersch, dritter Vorsitzender Markus Willnecker, Kassier Sepp Illick, Schriftführerin Mona Kagermeier, Kassenprüferin Renate Henschker sowie einige Beisitzer.

## Für ehrenamtliches Engagement geehrt

Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Passau/Plattling, traf sich zur Hauptversammlung

**Plattling.** (nb) Das Bahn-Sozialwerk (BSW), Ortsstelle Passau/Plattling führte am Donnerstag ihre Mitgliederversammlung mit Ehrungen im Ehrenamt durch. Die beiden BSW Ortsstellen Passau und Plattling fusionierten 2016 zu einer gemeinsamen Ortsstelle unter der Leitung von Peter Boot. 2018 wurde aus der Stiftung Bahn-Sozialwerk, die Stiftungsfamilie BSW&EWH (Bahn-Sozialwerk & Eisenbahn Waisen Hort). Derzeit hat die Ortsstelle etwa 1000 Spender und Förderer.

Bevor die langjährigen Mitglieder geehrt wurden, wurde zwei verstorbener Kollegen, die dem Ortsvorstand angehörten, gedacht: Raimund Schweickl, der noch im aktiven Eisenbahndienst stand und Gerhard Kramer (92), der jahrelang den BSW Bw Männerchor leitete.

### Ehrungen

Im Rahmen der alljährlichen Hauptversammlung der BSW Ortsstelle Passau/Plattling, standen folgende Ehrungen durch Daniel Obendorfer vom Regionalvorstand aus Nürnberg an: Ausgezeichnet wurden Peter Boot und Peter Roith für 40 Jahre Ortsvorstandszugehörigkeit. Für 25 Jahre wurden Josefa



Die geehrten mit Ortsvorstand Peter Boot (links) und Daniel Obendorfer (rechts), der die Ehrungen vornahm.

Foto: Nadine Bachmeier

Norden, Rudolf Behringer und Alois Radinger geehrt, für 15 Jahre Martin Boot. Seit zehn Jahren sind Elisabeth Wlaschitz, Josef Fisch, Rudolf Frank, Harald Kasberger und Johann Habereder bei der Ortsstelle.

Vorsitzender Peter Boot leitet seit 25 Jahren die BSW Ortsstelle Passau/Plattling und ist 40 Jahre im Ortsvorstand. Seine Vorgänger waren Hans Bernhard, Manfred Pech und Georg Weiß.

Ein Dank erfolgte auch an Erich Pinker, für seine hervorragende eh-

renamtliche Tätigkeit seit 25 Jahren. Derzeit engagiert er sich in der BSW-Beratungsstelle Zwiesel. Anfangs, 1994, war er in der Ortsstelle Passau/Plattling. Ihm wurde die Ehrenmitgliedschaft zuteil. Seine Tätigkeit erstreckt sich nicht nur auf die zwei Stunden jeden Dienstag. Er bearbeitet Sterbefälle, Krankenversicherungsanträge, berät in allen sozialen Belangen und vieles mehr. Auch in der Freizeit ist er viele Stunden unterwegs, wofür ihm gedankt wurde.

Ein weiterer Dank ging an die

Kassiererinnen Josefa Norden für ihre 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kassenführerin. Weiter bedankte man sich bei Peter Riegelsberger und Franz Erntl von der BSW Beratungsstelle Passau. Diese ist jeden Montag von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Die 2018 durchgeführte Schiffahrt des BSW Ortsstelle Passau/Plattling war ein großer Erfolg. Heuer findet sie am 8. Oktober statt. Auch das BSW Sommerfest mit dem Historischen Eisenbahnverein war ein großer Erfolg, weshalb es auch dieses Jahr wieder stattfindet.

### BSW OS Plattling

Die BSW Beratungsstelle der OS Plattling gibt es seit über 17 Jahren und befindet sich im Bahnhof Plattling. Geöffnet ist sie jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr. Es können ehemalige Eisenbahner, ihre Angehörigen und Hinterbliebene, deren Kinder und Enkelkinder soweit sie ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen, die Stiftungsfamilie unterstützen. Das BSW, gegründet 1904 als Selbsthilfeeinrichtung der Deutschen Reichsbahn, ist der größte Sozialpartner der DB AG und bietet Leistungen in den Bereichen Soziales und Gesundheit, Reise und Erholung, Kultur und Freizeit.